

*Als Heilsbotschaft offenbart die Theologie des Leibes
das, was das wahre Wohl des Menschen ist.*

REVOLUTIONÄRE GEDANKEN EINES PAPSTES ÜBER DIE MENSCHLICHE LIEBE.



THEOLOGIE DES LEIBES STUDIENGANG

an der *Hochschule Heiligenkreuz*
von der *Initiative Christliche Familie*

DIE THEOLOGIE DES LEIBES

Mehr als jeder andere ist Papst Johannes Paul II. dem Sinn der menschlichen Liebe und Sexualität auf den Grund gegangen. Die Liebe, so Wojtyła, ist die Erklärung aller Dinge und die Lösung aller Probleme. Darum achtet er die Liebe hoch, wo immer sie zu finden ist.

- Die THEOLOGIE DES LEIBES – das sind 133 Katechesen, die Papst Johannes Paul II. während der Mittwochsaudienzen von 1979 bis 1984 entfaltet hat.
- Darin betrachtet Johannes Paul II. umfassend das Verhältnis von Mann und Frau sowie die Bedeutung der Sexualität, wie sie von Gott im Schöpfungsplan verankert sind. Er bezieht sich auf die biblische Darstellung und konfrontiert sie mit Hilfe philosophischer Phänomenologie mit der Selbsterfahrung des Menschen.
- Johannes Paul II. folgert, dass die Lehre der katholischen Kirche über den Menschen als Mann und Frau, über Ehe und Familie, über Geschlechtlichkeit und Sexualität voll und ganz einleuchtend sei, weil sie der Wahrheit des Menschen entspreche.
- Die THEOLOGIE DES LEIBES besagt also, dass der Leib – besonders in seiner Bestimmung als Mann und Frau – eine Gottesoffenbarung, eine Theologie ist. Wir können durch unseren Leib Gott erahnen.

Der Leib und die Sexualität sind nicht nur heilig, sondern können auch ein Weg zur Heiligkeit sein. Das ist revolutionär.

Die THEOLOGIE DES LEIBES lädt den Menschen ein, die Offenbarung Gottes über die Liebe von Mann und Frau, wie sie sich in der Lehre der Kirche ausdrückt, mit seiner eigenen Erfahrung zu konfrontieren und zu reflektieren. Somit eröffnet die THEOLOGIE DES LEIBES einen dialogischen und induktiven Zugang zum christlichen Menschenbild und zur kirchlichen Sexualmoral. Sie möchte nicht indoktrinieren, sondern überzeugen.

*Der Leib, und
nur er, kann
das Unsichtbare
sichtbar machen:
das Geistliche
und Göttliche.*

DER STUDIENGANG THEOLOGIE DES LEIBES

FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Studiengang THEOLOGIE DES LEIBES zielt auf eine fundierte, intellektuelle, menschliche und spirituelle Schulung und vermittelt folgende Kompetenzen:

- die Fähigkeit, durch eine differenzierte Gegenwartsanalyse die Zeichen der Zeit bezüglich Mensch, Menschenbild, Leib und Sexualität wahrzunehmen und theologisch zu deuten
- die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen, Entwicklungen und Strömungen in diesen Bereichen innerhalb der Theologie
- die Fähigkeit, die Bedeutung der THEOLOGIE DES LEIBES für die Gestaltung des persönlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens neu zu entdecken und zu erschließen
- die Fähigkeit zur Weitergabe und Vermittlung der Themen der THEOLOGIE DES LEIBES

INHALT UND AUFBAU

Der Studiengang umfasst acht Module innerhalb von vier Semestern, pro Semester werden zwei Module angeboten. Jedes Modul besteht aus einer viertägigen Blockveranstaltung und kann auch einzeln belegt werden.

Die Inhalte:

- Philosophische Grundlagen:
Phänomenologie, Anthropologie, ethische Grundlagen der THEOLOGIE DES LEIBES
- Theologische Grundlagen: Bibeltheologie – biblisches Denken, geschichtliches Umfeld, Verhältnis THEOLOGIE DES LEIBES, *Humanae Vitae*, *Familiaris Consortio*, Ehespiritualität, *Amoris laetitia*
- Katechetische Durchführung:
zielgruppenorientierte Vermittlung, Motivation als Grundlage der Vermittlung, Zeugnischarakter



ZIELGRUPPE

Der Studiengang richtet sich an Menschen,

- die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Engagements in der Kirche besondere Qualifikation und Kompetenz über die kirchliche Lehre von Ehe und Familie benötigen
- die die THEOLOGIE DES LEIBES in ihrer Tiefe kennenlernen und weitergeben wollen: Priester, Religionspädagogen und Multiplikatoren
- die mit diesem Lehrgang ihr Theologie- und Philosophiestudium bereichern wollen

ZULASSUNG UND ANRECHNUNG

- Zum Studiengang sind getaufte Erwachsene zugelassen.
- Die Hochschulreife ist keine Voraussetzung.
- Die Hochschule Heiligenkreuz vergibt für die Module in der Regel zwei ECTS-Credits. Eine Anrechnung für ein theologisches Grund- oder Aufbaustudium ist möglich.

- Über jedes Modul ist eine Prüfung abzulegen. Eine schriftliche Abschlussarbeit ist zu verfassen. Das erfolgreiche Absolvieren des Studienganges wird durch ein Abschlusszeugnis dokumentiert.
- Der Studiengang wird als Continuum angeboten. Der Einstieg ist zu Beginn eines jeden Moduls möglich.

LEITUNG

Planung, Inhalt und Durchführung obliegt dem Träger *Initiative Christliche Familie*, in Kooperation mit der *Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz* in Zusammenarbeit mit dem *Johannes Paul II. Institut* in Rom.

Studienleiter: Doz. Lic. theol. Corbin Gams MTh
gams@christlichefamilie.at

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Assistentin: Margit Taschner
Tel.: +43 676 559 82 33, stdl@christlichefamilie.at

www.theologiesdesleibes.org

Es gibt auf der ganzen Welt kein besseres, kein vollkommeneres Bild für Gott, als die Gemeinschaft von Mann und Frau und das Leben, das daraus hervorgeht.

Johannes Paul II.



Husarentempelgasse 4, 2340 Mödling
www.christlichefamilie.at



Otto-von-Freising-Platz 1, 2532 Heiligenkreuz
im Wienerwald, www.hochschule-heiligenkreuz.at



In Zusammenarbeit mit dem Johannes Paul II.
Institut an der Lateran Universität Rom